



impulse

PFARRBLATT ALSER VORSTADT - WIEN

3/2016

ERNTEDANK

25. September 2016, 10.30 Uhr



Des Menschen Dank gilt Gottes' Tat, die uns so reich belohnt,
die uns Korn und Früchte ernten lässt, vor Hunger uns verschonet.

Des Menschen Dank gilt Gottes' Gunst, die er uns stets gewähret;
dass die roten Reben reifen und niemand Brot entbehret.

Des Menschen Dank gilt Gottes' Wort, das uns lehret Erbarmen;
dass wir sehen Leid und Not und Reich gebe den Armen.
So stimmen wir ein Loblied an dem Geber-Gott zur Ehr',
denn ohne Tat und Gunst und Wort blieb' Herz und Scheunen leer.

Erntedankgedicht: Holger Ziegeldecker

Le⁺O Sammlung

Rund um das Erntedankfest wird in 200 Wiener Pfarren wieder für das Projekt „Le⁺O“ gesammelt und zwar kein Geld, sondern Lebensmittel. Unsere Pfarre macht wieder mit! Abgabe bis 4.10.
Vielen Dank schon im Voraus für Ihre Mithilfe!



Danke und auf Wiedersehen!

Liebe Pfarrangehörige!

Für viele kommt diese Überschrift überraschend. Was ich vor sechs Jahren bei meiner Einführung geschrieben habe, wird für mich nun Realität. „Wir sind auf dem Weg zum himmlischen Vaterhaus. Unterwegssein ist also eine unserer Eigenschaften aufgrund unseres Glaubens. Dass wir uns nirgends fest einrichten können, wird aus dem Leben der Menschen, die für den Dienst in der Kirche bestellt sind, sichtbar. Dies stimmt umso mehr für uns Ordensbrüder.“

Ja, es ist Zeit für mich Abschied zu nehmen von unserer Pfarre Alser Vorstadt, von vielen Menschen, die ich im Laufe der Zeit kennen und schätzen gelernt habe; von Mitarbeitern im Pfarrgemeinderat, in der Kanzlei, in den Gruppen bis hin zu Einzelnen, die mich mit ihrer wertvollen Zeit und Energie, mit gutem Rat und praktischer Tat unterstützt und auch begleitet haben. Ohne diese Mitarbeit und Begleitung wäre eine gute Führung der Pfarre nicht möglich gewesen.

Nun geht meine Pilgerreise weiter zur nächsten Station meines Lebens. Die Ordensleitung hat es für notwendig erachtet, dass ich die Pfarr- und Konventsleitung in Asparn/Zaya übernehme. So wurde ich vom Kardinal mit Wirkung vom 1. September 2016 als Pfarrmoderator für vier Pfarren im Weinviertel, mit Hauptsitz in Asparn/Zaya, bestellt. Zukünftig sollen die Minoritenpfarren im Weinviertel (Asparn/Zaya, Wenzersdorf, Zwentendorf, Grafensulz und Ameis) gemeinsam mit zwei weiteren Diözesanpfarren (Michelstetten und Gnadendorf) einen Entwicklungsraum bilden und in weiterer Folge daraus eine Pfarrverband entstehen. Das sind die Aufgaben, die mich im Norden erwarten. Ein Mensch allein kann das gar nicht schaffen! Daher werde ich gemeinsam mit zwei Mitbrüdern - P. Norbert Kalcher und P. Roger Vazhapilly - und den Pfarrmitarbeitern die Pfarrseelsorge wahrnehmen.

Mit diesen paar Zeilen möchte ich von Ihnen allen Abschied nehmen und DANKE sagen, dass ich in der Pfarre Alser Vorstadt so gut angenommen wurde. Danke, dass ich hier sein und Dienst tun durfte. Ich möchte mich herzlich bedanken bei meinen Oberen für das Vertrauen, das sie mir all die Jahre entgegengebracht haben, bei den Mitarbeitern der Pfarre für deren ehrenamtlichen Dienst, besonders dem Pfarrgemeinderat, der mich voll und ganz bei den Entscheidungen unterstützt hat und bei meinen Mitarbeitern in der Kanzlei. Mein ganz besonderer Dank gilt den Gottesdienstbesuchern für ihre Treue und - was mich immer wieder verblüfft hat - ihre Spendenfreudigkeit. Dadurch konnten wir doch einigen Menschen in Not helfen und einige anstehende Renovierungsarbeiten durchführen, von denen ein großer Teil leider noch nicht abgeschlossen ist. Ich bin mir sicher, dass auch diese Arbeiten mit Ihrer Hilfe zu bewältigen sind.

Ich danke Ihnen für Ihr Gebet und wünsche Ihnen allen und meinem Nachfolger, P. Dariusz Zajac, Gottes reichlichen Segen!

P. Nicholas Thenammakkal OFM Conv.

Vorstellung des neuen Pfarrers – P. Darius Zajac



Ich wurde am 19. Juli 1968 in *Piaseczno* bei Warschau in Polen geboren und habe drei jüngere Geschwister: Andrzej, Marek und Katarzyna. Im Jahr 1974 übersiedelte meine Familie nach *Jasło* in Südostpolen, in die Heimat meines Vaters. Mit 7 ging ich dort in die Grundschule, die damals 8 Jahre dauerte. Mit 9 wurde ich Ministrant in unserer Minoritenkirche. Diesen Dienst verrichtete ich ununterbrochen bis zu meinem Eintritt in den Orden. Im Jahre 1982 entschloss ich mich neben der normalen Schule noch eine Musikschule zu absolvieren. Als Instrument wählte ich die Klarinette. Am 4. Juni 1983 wurde ich in meiner Minoriten-Pfarrkirche St. Antonius von Padua vom Bischof von *Przemyśl* gefirmt. Im selben Jahr kam ich ins Lyzeum in *Jasło*, das ich nach vier Jahren mit dem Abitur abschloss. Ein Jahr später bat ich um Aufnahme in den Minoritenorden.

Am 15. 09. 1988 trat ich zusammen mit meinem Bruder Andrzej in den Minoritenorden der Krakauer Provinz ein. Das Noviziat verbrachte ich in *Kalwaria Paclawska* in Polen. Nach einem Jahr legte ich die zeitliche Profess ab und ging in unser Seminar nach Krakau, um das Philosophie- und Theologiestudium an der Hochschule der Minoriten zu beginnen. Im Jahre 1991 startete unser Orden ein Experiment: Fünf rumänische und fünf polnische Theologiestudenten wurden ins Kloster nach *Wien* geschickt. Ich war einer von ihnen.

Mein weiteres Studium erfolgte dann an der Theologischen Fakultät der Uni Wien, an der ich es am 21. Oktober 1997 mit dem Magister der Theologie abschloss. Im September 1993 bereitete ich mich einen Monat lang auf die ewige Profess vor, die ich am 4. Oktober 1993 in Krakau ablegte. Am 13. Dezember 1997 wurde ich durch Weihbischof Dr. Helmut Krätzl in der Minoritenpfarrkirche Alser Vorstadt in Wien zum Diakon geweiht. Das Pfarrpraktikum absolvierte ich ab 1. September in der Pfarre St. Ulrich in *Hollabrunn*. In dieser Zeit besuchte ich den Diakonenkurs der Erzdiözese Wien im Priesterseminar.

Nach erfolgreichem Abschluss dieses Kurses und nach den bestandenen Examina wurde ich zur Priesterweihe zugelassen, die am 29. Juni 1998 im Stephansdom zu Wien stattfand. Mit acht weiteren Priesteramtskandidaten wurde ich von Christoph Kardinal Schönborn zum Priester geweiht. Meine Heimatprimiz feierte ich genau auf den Tag an meinem 30. Geburtstag.

Danach wurde ich Aushilfskaplan in der Pfarre Alser Vorstadt. Nach 2 Jahren versetzte mich mein Krakauer Provinzial aufgrund personeller Engpässe für ein Jahr nach Deutschland ins Kloster *Ludwigshafen-Oggersheim*, wo ich als Kaplan in der Pfarrei Maria Himmelfahrt arbeitete. Danach kehrte ich ins Minoritenkloster in *Wien* zurück, wo ich als Klerikermagister wirkte.

Im Jahre 2005 übernahm unsere Krakauer Provinz ein Kapuzinerkloster in *Blieskastel* (Saarland), wo ich mit drei anderen Mitbrüdern 7 Jahre als Wallfahrtsseelsorger tätig war. Im Kloster selbst war ich drei Jahre lang Ökonom und anschließend 4 Jahre Guardian. Beim Provinzkapitel in Krakau im Jahre 2012 wurde ich zum Guardian des Klosters St. Suitbertus in *Ratingen* gewählt und arbeitete gleichzeitig als Kaplan der Pfarrei St. Peter und Paul in Ratingen. Diese Aufgaben habe ich 4 Jahre ausgeübt.

Nach einigen Gesprächen mit den Mitbrüdern der Österreich-Schweizerischen Kustodie habe ich mich entschlossen, für die nächsten vier Jahre in dort mitzuwirken und bat beide Oberen um die entsprechende Erlaubnis. Diese wurde mir gewährt und so werde ich ab dem 1. September an meiner neuen Wirkungsstätte in *Wien* meinen Dienst beginnen. Ich bin sehr gespannt und zuversichtlich. Ich hoffe, dass diese Zeit mit den Mitbrüdern des Klosters, wie auch mit der Gemeinde Alser Vorstadt eine fruchtbringende und bereichernde Zeit sein wird. Ich werde mich freuen, wenn es uns allen gelingen wird, auf unserem Glaubensweg gemeinsam zu gehen und einander zu stärken. Gott möge uns dabei helfen und stets in unserer Mitte sein.

Ihr Pater Darius



AUS DER KURIE DER MINORITEN IN WIEN

An die Pfarrgemeinde!

Am 24. Juni, während unseres Ordenskapitels hier in Wien, wurden die Brüder eingeladen, über die vergangene Arbeitszeit nachzudenken und zu überprüfen, ob die gesteckten Ziele erreicht wurden. Ein weiterer wichtiger Bestandteil des Kapitels war die Diskussion über die Zukunft:

- ◆ Wie können wir sie gestalten?
- ◆ Welche Möglichkeiten sind uns gegeben?
- ◆ Wo müssen wir etwas ändern?

Auf Wunsch des Ordensgenerals soll unser Leben als Minoriten noch mehr betont und durch verschiedene Initiativen in der Berufungspastoral versucht werden, neue Mitbrüder zu finden. Aus diesem Grund wird es im Konvent Wien einige Veränderungen geben.

P. Darius Zajac, – viele kennen ihn noch aus seiner Zeit in Wien – wird als Guardian und neuer Pfarrer mit der Leitung der Gemeinschaft und der Pfarrgemeinde der Alser Vorstadt betraut. Br. Nicholas Thenammakkal wird als Pfarrer und Guardian nach Asparn/Zaya gehen. Im Namen aller Mitbrüder wollen wir ihm für seine gute Arbeit und Sorge um und für den Konvent Wien und die Pfarre Alser Vorstadt danken. Gleichzeitig danken wir ihm auch, dass er sich bereit erklärt hat, uns als Orden seine Hilfe in Asparn/Zaya zu geben. Kein Abschied ist leicht. Das Gute, das br. Nicholas mit euch gewirkt hat, wird sicherlich auch reiche Früchte tragen. Wie wir als Mitbrüder der Leitung bei unserem Treffen mit dem PGR betont haben, ist es uns ein großes Anliegen, dass es weiterhin eine gute Zusammenarbeit zwischen unserer Ordensgemeinschaft und der Pfarre Alser Vorstadt gibt.

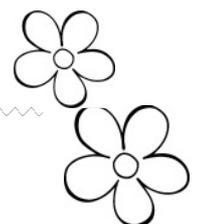
Gerade in einer Zeit, die von vielen Veränderungen geprägt ist, seid ihr als Pfarrangehörige wie der Fels in der Brandung, der allem eine gewisse Kontinuität und Stabilität schenkt! Wollen wir gemeinsam mit unserem Wirken und Gebet in die Zukunft gehen.

Ganz besonders wollen wir Gott, auf die Fürsprache unseres Ordensvaters Franz von Assisi, bitten, unserer Ordensgemeinschaft neue Berufungen zu schenken, dass das Werk, das viele Pfarrangehörige und Mitbrüder in der Vergangenheit begonnen haben, von uns allen mit Freude und Überzeugung weitergetragen werden kann.

Gerne stehen wir als leitende Mitbrüder zu Gesprächen zur Verfügung.

Mit einem brüderlichen Pax et Bonum verbleiben wir mit dem Wunsch um Gottes Segen für euch alle offen

P. Daniele Brocca, *Provinzkustos*
P. Bernhard Lang, *Kustodialekretär*



DIE VERABSCHIEDUNGSMESSE FÜR P. NICHOLAS

findet im Rahmen des Erntedankfestes am **25.9.**, 10.30 Uhr statt. Wir wollen ihm bei dieser Gelegenheit persönlich für alles danken und ihm für sein weiteres Wirken alles Gute wünschen!

Willkommen auf der Kinder- und Jugendseite !

Die Ferien sind zu Ende. Viele haben Urlaub von Wien genommen und freuen sich, wieder in der gewohnten Umgebung zu sein und die vermissten Freunde wieder zu treffen.

In der Pfarre beginnt wieder das Gruppenleben mit verschiedenen Aktivitäten und wir laden alle Kinder und Jugendlichen herzlich ein, daran teilzunehmen!

Für alle, die das erste Mal mitmachen wollen:

ALLE GRUPPEN SIND IM JUGENDHEIM, Alser Straße 19/1. Stock (im Hof rechts)

Kleinkinder- und Babyrunde: jeweils Donnerstag 9.30-11.00 Uhr 1. Treffen: **Donnerstag, 15.9. um 9.30** Uhr



Jungschar: Start der Jungschargruppe ist am **Donnerstag, 15.9. um 15.30** Uhr

Ministrantenstunde:
Unser 1. Treffen ist am **Donnerstag, 15.9. um 16.00** Uhr

ERSTKOMMUNION - INFORMATIONENABEND

Liebe Eltern der Erstkommunikationskinder!

Ab Oktober bereiten sich die Schüler der 2. Klasse auf die Erstkommunion vor. Am **Montag, 10.10.2016** findet ein Informationsabend für Eltern und Kinder mit gleichzeitiger Anmeldung statt. **Beginn** ist **18.00** Uhr. Die weiteren Erstkommunikations-Stunden sind dann ab 17.10. jeweils um 15.30 Uhr. Bitte zur Anmeldung den Taufschein und 2 Fotos mitnehmen!



FIRMVORBEREITUNG - ELTERNABEND

Liebe Jugendliche!

Im Oktober beginnt in der Pfarre Alser Vorstadt die Firmvorbereitung für Schüler, die bereits 14 Jahre alt sind oder es in diesem Schuljahr werden.

Die Firmung ist ein wichtiges Sakrament der Stärkung auf dem Weg zum Erwachsenwerden. Hier lernst du Dinge, für die in der Schule keine Zeit mehr ist und die in der Familie oft nicht gelebt werden können: Mutig sein, gerecht sein, die richtigen Entscheidungen treffen können, Feste feiern, fürsorglich sein, kurz: Christentum leben – MIT JESUS LEBEN!

Egal, ob du dir schon sicher bist, oder du noch Zweifel bezüglich der FIRMUNG hast, komm mit deinen Eltern zu unserem 1. Treffen! Dazu laden wir auch alle anderen, die an der heurigen Firmvorbereitung teilnehmen wollen, ganz herzlich ein.

Dieses Treffen findet am **Montag, 26.9.2016** um **18.30** Uhr statt. Bitte bring deinen Taufschein mit und überlege schon im Vorfeld, wer dein Firmpate oder deine Firmpatin sein könnte.

An diesem Abend werden wichtige Termine festgelegt und Informationen verteilt, also vergiss bitte nicht, an diesem Abend anwesend zu sein!

Ansonsten melde dich in der Pfarrkanzlei, dort wird man dir gerne weiterhelfen.



- Do 8. 9. **Mariä Geburt** 18.30 Uhr Hl. Messe für Priester und Ordensberufe
- Sa 10. 9. **VOTIVWALLFAHRT** nach Mariabrunn und **PFARRAUSFLUG** nach Lilienfeld (s.S 6)
- Do 15. 9. 9.30 Uhr: 1. Treffen Babyrunde, 16.00 Uhr: 1. Jungschar-Stunde, 16.00 Uhr: 1. Treffen der "Minis"
- So 18. 9. 19.00 Uhr Abendmesse (*rhythmisch gestaltet*)
- Mi 21. 9. 19.15 Uhr PGR-Sitzung
- So 25. 9. ERNTEDEANK: 10.30 Uhr Familienmesse** (*rhythm.*) im Klostergarten mit Speisesegnung, danach Frühschoppen –
- ACHTUNG: Hl. Messen um 9.00 und 11.30 Uhr entfallen!
- Mo 26. 9. 18.30 Uhr Elternabend und Firmanmeldung (s. Seite 5)
- Di 27. 9. 9.00 Uhr Geburtstagsmesse und Geburtstagsjause im Pfarrsaal
- Do 29. 9. 15.30 Uhr **FRANZISKUSFEIER** DER KINDER, 19.00 Uhr Patrizierrunde
- Mo 3. 10. 18.30 Uhr **TRANSITUSFEIER** in der Kirche mit anschl. Agape im Pfarrsaal
- Di 4. 10. **Hl. Franz von Assisi**, 19.30 Uhr Taizé-Gebet bei den Steyler Missionsschwestern
- Fr 7. 10. 18.30 Uhr Hl. Messe (*Gestaltung: Frauenrunde*), 19.00 Uhr Frauenrunde, 19.00-07.00 Uhr **VIGIL**
- So 9. 10.** 19.00 Uhr Abendmesse (*rhythmisch gestaltet*)
- Mo 10. 10. 18.00 Uhr ELTERNABEND und Anmeldung für die Erstkommunions-Kinder (s. Seite 5), 19.00 Uhr Männerrunde,
- Mi 12. 10. 15.00 Uhr Seniorenrunde im Pfarrsaal
- Mo 17. 10. 15.30 Uhr 1. EK-Stunde
- So 23. 10. WELTMISSIONSSONNTAG** (*Tansania*) Familienmesse um 9.00 Uhr (*rhythmisch gestaltet*), anschl. Agape im Pfarrsaal, Sammlung MISSIO
- Do 27. 10. 19.00 Uhr Patrizierrunde
- Di 1. 11. **ALLERHEILIGEN**, 9.00 Uhr **Hochamt** (César Franck, Messe in A-Dur - Wiener Tonkunstvereinigung) Krypta geöffnet von 8.00-12.00 Uhr
- Mi 2. 11. **ALLERSEELN**, 18.30 Uhr Hl. Messe in der Krypta für alle Verstorbenen der Pfarre (*rhythmisch gestaltet*) Krypta geöffnet von 8.00-12.00 Uhr
- Fr 4. 11. 18.30 Uhr Hl. Messe (*Gestaltung: Frauenrunde*), 19.00 Uhr Frauenrunde, 19.00-07.00 Uhr **VIGIL**
- So 6. 11. 12.00-15.00 Uhr Flohmarkt (Eingang Schlüsselgasse)
- Mo 7. 11. 15.30 Uhr 2. EK-Stunde
- Di 8. 11. 19.30 Uhr Taizé-Gebet bei den Steyler Missionsschwestern
- Mi 9. 11. 15.00 Uhr Seniorenrunde im Pfarrsaal
- Do 10. 11. 17.00 Uhr **MARTINSFEST** für die Kinder in Kirche, Garten und Pfarrsaal
- Fr 11. 11. **Hl. Martin**, 19.00-20.00 Uhr Antoniusandacht auf Malayalam
- Mo 14. 11. 19.00 Uhr Männerrunde
- Di 15. 11. **Hl. Leopold** (Pfarrkanzlei geschlossen)
- Mi 16. 11. 19.05 Uhr Bibelteilen mit Sr. Elisabeth (im Frauenzimmer)
- So 20. 11. CHRISTKÖNIGSONNTAG; Zählung der Gottesdienstbesucher**, 19.00 Uhr Abendmesse (*rhythmisch*), *Ende des Jahres der Barmherzigkeit*
- Do 24. 11. 15.00 Uhr Adventkranzbinden im Pfarrsaal, 19.00 Uhr Patrizierrunde
- Sa 26. 11. 15.00-19.00 Uhr ADVENTMARKT DER FRAUEN mit Jause im Pfarrsaal
- So 27. 11. 1. Adventsonntag 9.00 Uhr Familienmesse** (*rhythmisch*) mit Adventkranzsegnung, anschl. Agape im Pfs. (*Frauen-, Mütterrunde*), 9.00-13.00 Uhr ADVENTMARKT DER FRAUEN im Pfarrsaal, 9.00-12.30 und 18.30-20.00 Uhr WEIHNACHTSMARKT für Hilfs-Projekt der Minoriten im Kreuzgang

TAUFEN

Isabella Greifenegg, Letizia Svastics, Louisa Zöchmeister;
zur Taufe in eine andere Pfarre entlassen wurden:
Theresa Cabjolsky, Leonora Kurevija, Jan Baumgartner,
Sofia Fröschl-Leon, Bernhard Kyrle, Constantin Mayer,
Lisa-Marie Rosskopf

TODESFÄLLE



Brigitte Marsidouschek, Andreas Greitbauer,
Brigitte Leimer, Christoph Wikus, Komm.R. Dr. Helmut
Grosz, Dr. Johann Biba, Oswald Langer, Dkfm. Gerhard
Gölles, Herta Reiter, Dr. Hans-Joachim Kraus, Andreas
Winternitz

SPRECHSTUNDEN

Pfarrmoderator

P. Mag. Darius Zajac OFMConv

Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag 9.00 - 11.00 Uhr
sowie Sonntagvormittag (im Kreuzgang und in der
Sakristei) oder nach Vereinbarung.

In dringenden Fällen: Tel: 405-72-25/127.

E-mail: pfarrer@pfarre-alservorstadt.at

PFARRKANZLEISTUNDEN

Telefon: 405-72-25

E-mail: kanzlei@pfarre-alservorstadt.at

Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag: 9.00- 12.00 Uhr

Mittwoch: 9.00-12.00 und 15.00-18.00 Uhr

Matrikeneinsicht: Mittwoch 9.00-12.00, 15.00-18.00 Uhr

E-mail: matriken@pfarre-alservorstadt.at

CARITAS-SPRECHSTUNDEN

CARITAS Hilfe für bedürftige Menschen im Pfarrgebiet!

Öffnungszeiten: Dienstag 16-17 Uhr

PERIODISCHE GRUPPENTREFFEN

Männerrunde: jeden 2. Montag um 19.00 Uhr

Legio Mariae: jeden Dienstag von 16.30–18.00 Uhr

Mütterrunde: jeden Dienstag von 9.00-11.00 Uhr

Seniorenrunde: jeden 2. Mittwoch im Monat 15.00 Uhr

Babyrunde: jeden Donnerstag 9.30 – 11.00 Uhr

Jungscharstunde: jeden Donnerstag von

16.00 – 17.00 Uhr im Jugendheim

Ministrantenstunde: jeden Donnerstag 16.00-17.00 Uhr

Seniorentanz: jeden Donnerstag 16.15-18.00 Uhr

Patrizierrunde: jeden letzten Donnerstag im Monat 19 h

Frauenrunde: jeden 1. Freitag nach der Abendmesse

Jugendstunde: nach Vereinbarung

Flohmarkt: bitte Aushang beachten, siehe S. 7

Gospel-Singen: jeden Donnerstag 19.00-20.30 Uhr



P.b.b.

GZ 022030566 M

Verlagspostamt 1080 Wien, Erscheinungsort Wien

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Druck:

Pfarramt Alser Vorstadt

Für den Inhalt und Gestaltung verantwortlich:

P. Nicholas Thenammakkal OFMConv, Pfarrmoderator

Alser Straße 17, 1080 Wien, Tel: 405 72 25

Druck: Facultas Universitätsverlag 1050 Wien, Stolbergg.26

Homepage: www.pfarre-alservorstadt.at

DVR: 0029874(1783)

REGELMÄSSIGE GOTTESDIENSTE IN DER ALSERKIRCHE



HI. Messen an Sonn- und Feiertagen:

9.00 Uhr für die Pfarrgemeinde,

11.30 Uhr **HI. Messe** in der Kirche

19.00 Uhr **Abendmesse** ev. rhythmisch gestaltet

(siehe Pfarrnachrichten) in der *Antoniuskapelle*

Vorabendmesse: Samstag, 19.00 Uhr – *Antoniuskapelle*

Vesper an Sonntagen:

18.00 Uhr in der *Antoniuskapelle* (außer in Ferienzeiten).

HI. Messen an Wochentagen: um 7.00 Uhr, um 18.30

Uhr, jeden Dienstag auch um 9.00 Uhr in der *Antoniuskapelle*

Rosenkranzgebet vor jeder Abendmesse: 17.55 Uhr

Anbetungsstunde jeden Mittwoch nach der Abendmesse

um 19.00 Uhr in der *Antoniuskapelle*

Antoniusandacht jeden Dienstag nach der Abendmesse.

Kirchliches Morgengebet - Laudes: um 7.30 Uhr (täglich

außer an Sonn- und Feiertagen) in der *Antoniuskapelle*

Stille Anbetung mit eucharistischem Segen jeden

1. Freitag im Monat um 17.30 Uhr.

Beichtgelegenheit vor jedem **Gottesdienst** an **Sonn- und Feiertagen** und vor jedem **Abendgottesdienst**.

In eigener Sache

Liebe Leserinnen und Leser,

im Jahr 2008 habe ich die Redaktion der IMPULSE übernommen und ich hoffe, Sie haben seither so manches Interessante über unsere Pfarre erfahren. Nun kann ich mich verabschieden und diese Agenden beruhigt unserer Sekretärin (die ja schon ein „geeichtes“ Mitglied der Redaktion ist) überlassen. Ich bin sicher, sie wird Sie weiter über alles auf dem Laufenden halten. Und jetzt lehne ich mich zurück und werde mit Spannung jede neue Nummer der IMPULSE verfolgen, als ganz normaler Leser....

Alles Liebe für die Zukunft,

Ihre r(enate) w(olf)